

FÜR BESCHÄFTIGTE AI LITERACY NOW!

Kurzschulung für Beschäftigte nach Art. 4 EU AI Act

Wer KI beruflich nutzt, braucht mehr als Bedienwissen für einzelne Tools. Wichtig ist ein grundlegendes Verständnis: Wie funktioniert KI? Wo kann sie Arbeit erleichtern? Wo entstehen Fehler, Verzerrungen oder Risiken?

Die Schulung vermittelt Grundlagen für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit KI im Arbeitsalltag. Sie richtet sich an Mitarbeitende, die KI nutzen oder KI-Ergebnisse weiterverwenden – zum Beispiel bei Texten, E-Mails, Präsentationen, Recherchen, Protokollen, Übersetzungen, Kundenkommunikation, Social Media oder Dokumentation.

- Was ist KI – und warum reden jetzt alle darüber?
- Chancen: Was bringt KI der (Arbeits-)Gesellschaft?
- Risiken: Fehler, Verzerrungen und erfundene Inhalte
- Verantwortung: KI-Ergebnisse prüfen und sinnvoll nutzen
- Transparenz: Wann muss KI kenntlich gemacht werden?
- Datenschutz und Urheberrecht

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein gemeinsames Mittagessen statt.



Freitag, 18. September 2026
oder Freitag, 2. Oktober 2026,
09:00 – 14:00 Uhr
Kosten: 150,00 Euro inkl. Mittagessen

FÜR BESCHÄFTIGTE KI KOMPETENT UND VERANTWORTLICH NUTZEN

Fortbildung für Beschäftigte nach Art. 4 EU AI Act

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, die KI regelmäßig im beruflichen Alltag nutzen oder künftig nutzen werden – etwa beim Schreiben, Recherchieren, Strukturieren, Übersetzen, Auswerten, Planen, Dokumentieren oder Kommunizieren.

Im Mittelpunkt stehen Tipps für gute KI-Prompts, die kritische Prüfung von KI-Ergebnissen und zentrale Regeln zu Datenschutz, Urheberrecht, Vertraulichkeit und Transparenz. Außerdem geht es um die Frage, wie KI Arbeitsprozesse verändert – und wo menschliche Verantwortung unverzichtbar bleibt.

- Funktionsweise und Anwendungsgebiete von KI
- Chancen und Risiken in Gesellschaft und Beruf
- Prüfung und Verwendung von KI-Ergebnissen
- Datenschutz, Urheberrecht und Vertraulichkeit
- Arbeitsmarkt: Wie verändert sich die Berufswelt im KI-Zeitalter – und was bedeutet das für den eigenen Arbeitsplatz?
- Prompting-Praxis: Wie formuliere ich Aufträge an KI so, dass brauchbare, überprüfbare und passende Ergebnisse entstehen?

Montag, 25. Januar 2027, 14:00 Uhr
bis Dienstag, 26. Januar 2027, 14:00 Uhr
Kosten: 280,00 Euro (ggf. zzgl. EZ-Zuschlag)

DAS LUDWIG-WINDTHORST-HAUS



Fit für den EU AI Act!

Veranstaltungen für Verantwortliche und
Beschäftigte in Unternehmen und Einrichtungen

August 2026
– Januar 2027

VERANSTALTUNGEN ZUM EU AI ACT

Künstliche Intelligenz ist in vielen Unternehmen und Einrichtungen bereits fester Bestandteil des Arbeitsalltags – etwa bei Texten, Recherchen, Übersetzungen, Auswertungen, Kundenkommunikation, Protokollen oder Personalprozessen.

Der EU AI Act verpflichtet Arbeitgeber, ausreichende KI-Kompetenz bei Mitarbeitenden sicherzustellen, die KI beruflich nutzen oder KI-Ergebnisse weiterverwenden. Neu ab 2. August ist die Pflicht zur Kennzeichnung von KI-Inhalten. Unternehmen und Einrichtungen sollten deshalb klären, welche KI-Systeme eingesetzt werden, welche Daten verarbeitet werden, welche Regeln gelten und welche Schulungen erforderlich sind.

Die hier vorgestellten Veranstaltungen bieten Orientierung zu den Anforderungen des europäischen KI-Gesetzes und unterstützen Beschäftigte dabei, KI verantwortungsvoll, transparent und rechtssicher im Arbeitsalltag zu nutzen.

Infvormittag für Führungskräfte

EU AI Act – Jetzt wird's ernst

Fr., 21. August 2026, 09:00 – 13:00 Uhr

Schulung für Beschäftigte

AI Literacy Now!

Fr., 18. September 2026 oder 2. Oktober 2026,
09:00 – 14:00 Uhr

Fortbildung für Beschäftigte

KI kompetent und verantwortlich Nutzen

Mo., 25. – Di., 26. Januar 2027

Für alle Veranstaltungen werden Teilnahmebestätigungen ausgestellt.

Infos und Anmeldung auf
www.lwh.de



FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE EU AI ACT: JETZT WIRD'S ERNST!

**Informationsveranstaltung für Geschäftsführungen,
Abteilungsleitungen und Personalverantwortliche**

KI wird in vielen Betrieben bereits genutzt – oft ohne klare Regeln. Für Arbeitgeber stellen sich deshalb wichtige Fragen: Welche KI-Systeme werden eingesetzt? Welche Daten werden eingegeben? Wer prüft die Ergebnisse? Und welche Schulungen sind notwendig?

Die Veranstaltung gibt einen kompakten Überblick über zentrale Anforderungen des EU AI Acts. Sie hilft, den Handlungsbedarf im eigenen Unternehmen zu erkennen und nächste Schritte vorzubereiten.

Leitfragen:

- Welche Pflichten ergeben sich für Arbeitgeber?
- Wer muss nach Art. 4 EU AI Act geschult werden?
- Was bedeutet ausreichende KI-Kompetenz?
- Welche Risiken bestehen bei KI in Personalprozessen?
- Wie lassen sich Regeln, Schulungen und Zuständigkeiten dokumentieren?
- Braucht unser Unternehmen eine KI-Richtlinie?

Die Veranstaltung endet mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Freitag, 21. August 2026
09:00 – 13:00 Uhr
Kosten: 50,00 Euro inkl. Mittagessen

REFERENT



Michael Brendel, M.A. ist Musikwissenschaftler, Theologe und Journalist. Seit 2012 arbeitet er als Studienleiter im Ludwig-Windthorst-Haus in den Bereichen Digitale Transformation und Theologie. Er ist Referent in Lehrkräftefortbildungen, Schüler*innenworkshops und auf Elternabenden und leitet gemeinsam mit Nils Thieben das Bundesprojekt Medienbuddies – Spielerisch stark in Netz und Gesellschaft. Seit 2018 beschäftigt er sich in Vorträgen und Seminaren mit den Folgen der KI-Technologie für die Gesellschaft. Brendel ist Gründer und Autor des Blogs spaehgypten.de sowie des Podcasts „Das glaub' ich gern“. 2024 erschien sein drittes Sachbuch „ChatGPT, Generative KI und wir. Technik von gestern, Herausforderung für heute, Chance für morgen“. Michael Brendel lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Lingen.

mehr Referenteninfos:
<https://www.lwh.de/brendel>

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Sabine Behlau

Tel.: 0591 6102 - 203
Fax: 0591 6102 - 135

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

